

AKA: Globalen Fortschritt finanzieren

Das europäische Trade Finance Institut ist etablierter Partner für Handel und Banken

Frankfurt/Main, Dezember 2025. Die AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH, kurz AKA, mit Sitz in Frankfurt am Main ist eines der führenden Finanzinstitute für internationale Export- und Handelsfinanzierungen. 1952 von einem Konsortium staatlicher und privater Banken gegründet, hat die AKA heute 17 Gesellschafter.

Im Herzen der Frankfurter City arbeiten rund 190 Mitarbeitende in einem ensemblegeschützten Gebäudekomplex, Standort der AKA seit 1962. Mit einer fundierten Expertise finanziert und begleitet die AKA als Komplementärinstitut der Banken und als Partner für die Exportwirtschaft Zukunftsprojekte in der ganzen Welt, dabei liegt der Fokus auf Emerging Markets.

Geschäftsführer der AKA sind Dr. Nadja Marschhausen (Chief Operating Officer), Marck Wengrzik (Chief Executive Officer) und Frank Zimmermann (Chief Risk Officer).

Kompetenz und Finanzierungsexpertise für weltweite Projekte

Seit über 70 Jahren agiert die AKA als Partner von Unternehmen aus allen Sektoren. In enger Zusammenarbeit mit europäischen Exportkreditagenturen (ECA's) unterstützt sie ihre Kunden beim Eintritt in internationale Märkte und beim Auf- und Ausbau lokaler Netzwerke und Fortschrittsprojekte.

Passgenaue Finanzlösungen für Exporteure, die Übernahme von Agency-Funktionen bei der Abwicklung von Transaktionen und marktkonforme Sicherheitenstrukturen garantieren, dass die Partner der AKA auch in unruhigen Zeiten internationale Projekte zuverlässig umsetzen können. Das Leistungsportfolio der Bank umfasst ECA-gedeckte Finanzierungen, strukturierte Finanzierungen, FI-Desk-Geschäfte, Syndicated Loans und seit 2025 als weiteres Geschäftsfeld Acquisition Finance & Midcap Loans.

Die Gesellschafter der AKA – ein starkes und bewährtes Netzwerk

Bereits 1966 erweiterte sich der Kreis der Gesellschafter der AKA um 15 weitere Geschäftsbanken, darunter schon damals die DZ Bank und die heutige SEB.

Aktuell hat die AKA 17 Gesellschafter: Bayerische Landesbank, Commerzbank AG, Deka-Bank Deutsche Girozentrale, Deutsche Bank AG, Deutsche Sparkassen Leasing AG&Co.KG, DZ Bank AG, Hamburg Commercial Bank AG, IKB Deutsche Industriebank AG, ING-DiBa AG, KfW IPEX-Bank GmbH, Landesbank Baden-Württemberg, Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Nord-deutsche Landesbank Girozentrale, ODDO BHF SE, Oldenburgische Landesbank AG, Skandinaviska Enskilda Bank (SEB AB) und die UniCredit Bank.

Als „AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH“ firmiert die Bank seit 1965 mit satzungsgemäß zehn Aufsichtsräten aus dem Kreis der Anteilseigner. Mit einem ständigen Sitz im Interministeriellen Ausschuss für Exportkreditgarantien (IMA) ist die AKA auch als Sachverständige der Bundesrepublik Deutschland tätig. Außerdem sind Mitarbeitende der AKA in diversen Verbänden und Ausschüssen, wie zum Beispiel im Ost Ausschuss der deutschen Wirtschaft e.V., vertreten.

Selbstverständnis und Nachhaltigkeit

Die Finanzierung internationaler Handelsbeziehungen in Emerging Markets verpflichtet die AKA in einem besonderen Maß zu verantwortungsvollem und nachhaltigem wirtschaftlichem Handeln. In ihrem Nachhaltigkeitsleitbild formuliert die AKA die für sie grundlegenden Prinzipien und Werte bei der Finanzierung von globalen Exportprojekten. Prämisse für alle Aktivitäten ist die konsequente Ausrichtung an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), den Vorgaben des Europäischen Green Deal sowie den Zielen des Pariser Klimaabkommens.

Ihre Ansprechpartnerin

AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH
Marketing & Communications
Jutta Oppermann
T +49 69 298 91-354
M +49 160 94 99 20 39
jutta.oppermann@akabank.de